



Vorlage Nr.: 2021/028

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FBL D	20.01.2021	7

Schülerzahlen der Berufskollegs 2020/21

Darstellung des Sachverhaltes:

Im aktuellen Schuljahr 2020/21 besuchen rund 17.780 Jugendliche und junge Erwachsene die Berufskollegs des Kreises Recklinghausen; im Vorjahr lag die Zahl der Schüler*innen bei 18.225. Einen Anstieg der Schülerzahlen verzeichnet das Berufskolleg Gladbeck sowie das Herwig-Blankertz-Berufskolleg in Recklinghausen.

Rund 90% der Schüler*innen an den acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen sind zwischen 15 und 25 Jahre alt. Diese Altersgruppe gehört zu den geburtenschwächeren Jahrgängen. In der demographischen Entwicklung wirkt sich dies dahingehend aus, dass von 2015 bis 2019 für nahezu alle Altersjahre ein Rückgang zu sehen ist. Insgesamt ist die Bevölkerung in dieser Altersgruppe um -7,1% zurückgegangen (IT.NRW – Bevölkerungsfortschreibung für den Kreis RE). An den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen findet sich für diesen Zeitraum keine analoge Veränderung der altersbezogenen Schülerzahlen. Gegenüber dem Schuljahr 2015/16 ist der Rückgang der Schülerzahlen mit -3,5% deutlich moderater.

Weiterhin rückläufig sind die Schülerzahlen in den Bildungsgängen der Ausbildungsvorbereitung. Dies ist vor allem damit zu begründen, dass deutlich weniger zugewanderte Jugendliche die internationalen Förderklassen besuchen. Lag deren Zahl im Jahr 2017 bei rund 450 Schüler*innen, so nehmen im aktuellen Schuljahr 145 neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene diese Bildungsangebote wahr.

Für die Schulentwicklungsplanung 2016-2021 wurde für die Jahre 2020 / 2021 von einer Planungsbreite von 17.130 bis 17.725 Schüler*innen ausgegangen. Mit 17.780 Schüler*innen wird diese Prognose überschritten. Als eine Ursache ist die Zuwanderung zu nennen, die den ursprünglich prognostizierten Bevölkerungsrückgang in der entsprechenden Altersgruppe deutlich abgemildert hat. Es zeigt sich jedoch auch, dass die Bildungsangebote der Berufskollegs zu einem festen Bestandteil in der Bildungsbiographie der Jugendlichen geworden sind. Für viele ist es attraktiv, berufliche Abschlüsse und höhere allgemeinbildende Schulabschlüsse erwerben zu können

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor